

VR-03-134 Digitale Souveränität stärken: Unsere Unabhängigkeit, Freiheit und Demokratie schützen!

Antragsteller*in: Isabell Charlotte Steidel (KV Heilbronn)

Änderungsantrag zu VR-03

Von Zeile 133 bis 141:

Stärkung der digitalen Souveränität Deutschlands und Europas, etwa in der Nationalen Sicherheitsstrategie, ~~endlich mit politischem Leben füllen und~~ konsequent umsetzen. Europäische Initiativen wie die EuroStack-Initiative sollen aktiv vorangetrieben und eine souveräne, offene und interoperable Cloud- und Dateninfrastruktur in Europa gestärkt werden. Dabei helfen klare Souveränitätsbenchmarks im Beschaffungswesen, das dafür stärker zentralisiert werden muss. Dies gilt insbesondere bei Clouddiensten. Bis 2027 sollten mindestens 20% der neu abgeschlossenen Cloudverträge des Bundes mit Europäischen Anbietern geschlossen werden. Projekte, welche die Rechenkapazitäten in Europa stärken, LLMs oder industrielle Foundationmodelle entwickeln, gilt es besonders zu unterstützen.

Ziel ist der Aufbau einer starken europäischen Cloud-, KI- und Halbleiterindustrie, die den europäischen Datenschutz- und Sicherheitsstandards entspricht und rechtswidrige Datenabflüsse, insbesondere ins Ausland effektiv zu unterbinden. So können wir auch für Länder außerhalb Europas eine attraktive Kooperationsmöglichkeit eröffnen. Ansätze aus

weitere Antragsteller*innen

Tim Bühler (KV Stuttgart); Pauline-Sophie Dittmann (KV Tübingen); Nina Goldmann (KV Göppingen); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Tobias Bacherle (KV Böblingen); Nina Locher (KV Berlin-Mitte); Johannes Wagner (KV Coburg-Stadt); Colin Christ (KV Heilbronn); Mario Dietel (KV Hohenlohe); Felix Langer (KV Braunschweig); Anna Katharina di Bari (KV Bochum); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Paul Benter (KV Berlin-Mitte); Martin Schneider (KV Heilbronn); Patrick Vexler (KV Stuttgart); Sascha Müller (KV Böblingen); Sibylle De Mott (KV Böblingen); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Jonas Prade (KV Berlin-Reinickendorf); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.